



Anfrage Josef Schuler und Mit. über die Raum- und Standortsituation beim Luzerner Kantonsgericht

eröffnet am 9. September 2019

Seit Jahren ist bekannt, dass das Luzerner Kantonsgericht einen neuen Standort in der Stadt Luzern sucht, um die Zusammenführung der drei bisherigen Standorte zu vollziehen. Verschiedentlich wurden Standorte vorgeschlagen (z.B. Matthof), die vom Gericht verworfen wurden. Seit ein paar Jahren ist bekannt, dass das Kantonsgericht Hoffnungen auf einen Wechsel in das Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum (FMZ) am Hirschengraben hat. Ein Zeitplan liegt hierfür nicht vor. Auch das Bildungs- und Kulturdepartement konnte bisher nicht sagen, wie lange dieses Gebäude für die Wirtschaftsmittelschule gebraucht wird. Die SP-Fraktion hat mit Motion M 183 von Ylfete Fanaj vom 21. Juni 2016 über einen Planungsbericht «Justiz 2025» unter anderem gefordert, dass das Kantonsgericht eine Beurteilung der Raum- und Standortsituation und eine Strategie mit Zeitplan vorlegt. Dies ist bis anhin nicht geschehen. Das Kantonsgericht setzt auf das Prinzip Hoffnung. Nun hat der Regierungsrat den Vorschlag einer Gerichtsmeile am Standort des bisherigen Historischen Museums und des Natur-Museums vorgelegt.

Deshalb stellen sich für uns folgende Fragen:

1. Welche Ziele sollen mit einem neuen gemeinsamen Standort des Kantonsgerichts verfolgt werden? Liegt hierfür ein Konzept vor?
2. Das FMZ-Gebäude am Hirschengraben wird seit Jahren als möglicher Standort für das Kantonsgericht genannt. Wie beurteilt der Regierungsrat beziehungsweise das Kantonsgericht den Standort hinsichtlich Platzbedarf und Raumsituation? Wie hoch wären die Investitionskosten? Braucht es daneben weiterhin ein zweites Gebäude?
3. Wie ist die Entwicklung der Anzahl Schülerinnen und Schüler des Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrums? Gibt es bereits Pläne, wohin das Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum verlegt werden soll und wann?
4. Welche Investitionskosten sind im Historischen Museum und im Natur-Museum nötig, sollte das Kantonsgericht einmal dort einziehen?
5. Welchen Spareffekt erhofft man sich durch einen Umzug ins Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum beziehungsweise an die «Gerichtsmeile»?
6. Wurden Optionen von möglichen Standorten geprüft, die frei werden könnten, weil gewisse Einheiten der Verwaltung ins zentrale Verwaltungsgebäude ziehen könnten?
7. Wie viel Publikumsverkehrsaufkommen hat das Kantonsgericht jährlich?
8. Gemäss Medienberichten lässt sich der Platzbedarf des Kantonsgerichtes durch geteilte Büros erheblich verringern. Ist dies eine verbreitete Praxis am Kantonsgericht? Wie schätzt der Regierungsrat das Potential von vermehrt gemeinsam genutzten Büros am Kantonsgericht ein?
9. Das alte Zeughaus Musegg wurde als neuer Standort für das Historische Museum und das Natur-Museum ins Spiel gebracht. Kann sich der Regierungsrat das Zeughaus auch als Gerichtsgebäude vorstellen?

Schuler Josef
Setz Isenegger Melanie
Budmiger Marcel

Roth David
Ledergerber Michael
Wimmer-Lötscher Marianne
Brunner Simone
Meyer Jörg
Engler Pia
Schwegler-Thürig Isabella
Candan Hasan
Zemp Baumgartner Yvonne
Fässler Peter
Muff Sara
Schneider Andy
Agner Sara
Graber Michèle
Howald Simon
Hess Markus
Fischer Roland
Spörri Angelina
Meyer-Jenni Helene
Sager Urban